Pirmasens, 09.11.2026

Pressemitteilung 21.2026

LAG Pfälzerwald plus e.V.
Geschäftsstelle/Postadresse:
c/o Kreisverwaltung Südwestpfalz
Unterer Sommerwaldweg 40-42 – 66953 Pirmasens
Geschäftsstelle/Sitz: Banana Building, Delaware Avenue 12
Telefon: 06331/809-343 bzw. 309
Fax: 06331/809-8343 bzw. -8309
Internet: www.pfaelzerwaldplus.de

Ansprechpartnerinnen:
Dipl.-Ing. Moni Satory
Dipl.-Geogr. Ute Weisbrod-Mohr
Bürozeiten:
Montag-Freitag vormittags
Sowie nach Vereinbarung

Resilienz beginnt im Dorf – naturnah und gemeinsam
Kolumne der AG Natur- und Kulturlandschaft, Teil 1

Das dramatische Artensterben als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit betrifft uns alle direkt vor unserer Haustür. Grünflächen mit wenig ökologischer Wertigkeit erfordern intensive Pflege und setzen damit viele Kommunen in Zeiten knapper Kassen zusätzlich unter Druck. Aus diesen Überlegungen heraus kam in der Arbeitsgruppe Natur- und Kulturlandschaft der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Pfälzerwald plus die Idee auf, ungenutzte Brachflächen oder pflegeintensive Beetflächen in lebendige, nutzbare Mini-Biotope zu verwandeln – als Gewinn für die biologische Vielfalt, Entlastung des kommunalen Haushalts und einen kleinen Beitrag zur Ernährungssouveränität! Die Umgestaltung in gemeinsamen Aktionen kann das örtliche Zusammenleben bereichern. Gleichzeitig wird ein Problem zu einer Chance für Mensch und Natur.

Aber was ist eigentlich Resilienz?

„Resilienz“ begegnet uns immer öfter, aber was bedeutet das Wort eigentlich? Es kommt vom lateinischen *resilire*, „zurückspringen“. In der Technik beschreibt es Werkstoffe, die nach einer Belastung in ihre Form zurückkehren. Wir alle kennen das Bild: Die Weidenrute biegt sich im Sturm und richtet sich wieder auf, der dürre Ast bricht. Besonders anschaulich zeigt es uns der Wald. Wo nur Fichten in Reih und Glied stehen, haben wenige Dürresommer gereicht, um ganze Bestände absterben zu lassen. Der Mischwald hält stand: Fällt eine Baumart aus, übernehmen andere ihren Platz. Seine Stärke ist die Vielfalt. Ähnlich ist es bei uns Menschen. Wir gelten als resilient, wenn wir Krisen überstehen, ohne daran zu zerbrechen. Dabei helfen uns gute Beziehungen, das Vertrauen in unsere eigenen Fähigkeiten und eine Portion Gelassenheit.

Auch unser Dorf kann resilient sein. Wenn wir unsere Nachbarn kennen, Wissen und Werkzeug teilen und wissen, wen wir anrufen, wenn der Keller unter Wasser steht, sind wir für Notlagen besser gerüstet. Unsere Vereine, Feste und gemeinsamen Arbeitseinsätze sind deshalb mehr als Geselligkeit. Sie knüpfen das Netz, das uns im Ernstfall trägt. Und schließlich geht es um unsere Versorgung. Lange Lieferketten sind effizient, aber anfällig, das haben wir in den vergangenen Jahren erlebt. Regionale Erzeuger, unsere eigenen Gärten und das alte Wissen ums Einkochen und Lagern machen uns zwar nicht unabhängig, aber weniger abhängig. Ob Wald, Mensch, Dorf oder Speisekammer: Überall wirken dieselben vier Prinzipien. **Vielfalt** sorgt dafür, dass nicht alles an einem Faden hängt. **Vernetzung** macht es uns möglich, einander zu stützen. **Puffer** verhindern, dass jede Störung gleich zur Krise wird. Und **Lernfähigkeit** macht uns mit jeder Erfahrung klüger.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Pirmasens, 09.11.2026

Pressemitteilung 21.2026

LAG Pfälzerwald plus e.V.
Geschäftsstelle/Postadresse:
c/o Kreisverwaltung Südwestpfalz
Unterer Sommerwaldweg 40-42 – 66953 Pirmasens
Geschäftsstelle/Sitz: Banana Building, Delaware Avenue 12
Telefon: 06331/809-343 bzw. 309
Fax: 06331/809-8343 bzw. -8309
Internet: www.pfaelzerwaldplus.de

Ansprechpartnerinnen:
Dipl.-Ing. Moni Satory
Dipl.-Geogr. Ute Weisbrod-Mohr
Bürozeiten:
Montag-Freitag vormittags
Sowie nach Vereinbarung

Resilienz ist also kein Zustand, den wir einmal erreichen und dann abhaken. Sie ist eine Fähigkeit, die wir gemeinsam pflegen können, und zwar direkt vor unserer Haustür.
Diese Kolumne ist Teil einer Reihe, die von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Natur- und Kulturlandschaft der LAG Pfälzerwald plus verfasst wird.
Die AG freut sich über neue Impulse. Melden Sie sich einfach bei der LAG-Geschäftsstelle – Ute Weisbrod-Mohr und Moni Satory unter 06331/809-309 bzw. -343 oder per Mail an u.weisbrod-mohr@lksuedwestpfalz.de bzw. m.satory@lksuedwestpfalz.de

Kofinanziert von der Europäischen Union